

Der große General Han Xin

Han Xin war vor über 2000 Jahren ein sehr berühmter chinesischer General. Er hat gefährliche Schlachten geschlagen und war ein richtiger Held. Und doch gibt es eine Geschichte aus Han Xins Jugend, die seine große Nachsicht zeigt und in China sehr oft erzählt wird.

Han Xin übte sich schon als junger Mann in Kampfkunst und trug – wie es damals üblich war – oft ein Schwert bei sich. Eines Tages ging Han Xin die Straße hinunter und traf vor dem örtlichen Metzgerladen auf einen anderen jungen Mann. Dieser grinste ihn unverschämte an und spottete:

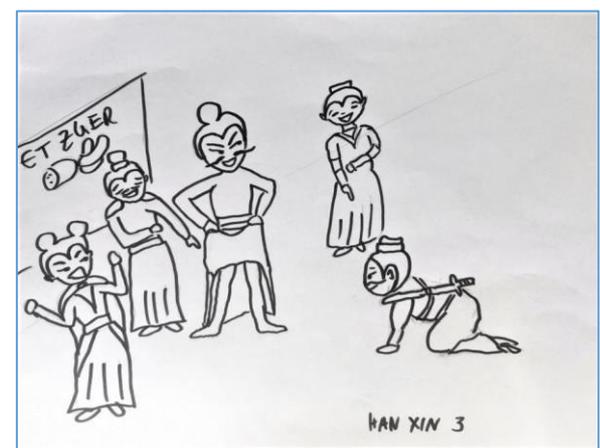
„Du schaust vielleicht groß und stark aus, aber wie hart im Nehmen bist du? Willst du mit diesem albernen Schwert nur angeben oder weißt du es auch zu benutzen. Wahrscheinlich ist es zu stumpf, um damit einen Braten zu schneiden.“ Gleich wurden sie von Zuschauern umringt, die laut johlten und lachten.



Der Mann rief herausfordernd mit dröhnender Stimme: „Wenn du dich traust, fordere ich dich heraus, mir meinen Kopf abzuhacken. Wenn du dich nicht traust, dann krieche zwischen meinen Beinen durch, du alberner, eingebildeter Kerl.“

Sprachlos starrte Han Xin den jungen Mann an und überlegte, was er machen sollte. Er war ein begnadeter Kämpfer und der alberne Kerl war ihm unterlegen. Es wäre für ihn ein leichtes gewesen, den Kerl zu besiegen. Jemanden zu töten würde für ihn aber zweifellos bedeuten, dafür ins Gefängnis zu müssen und wahrscheinlich selbst mit dem Tod bestraft zu werden. Außerdem gab es gar keinen Grund diesen Schwachkopf zu töten. Vor den ganzen Leuten zwischen seinen Beinen hindurch zu kriechen würde hingegen eine öffentliche Erniedrigung der schlimmsten Art sein.

Han Xin grübelte einige Zeit über diese Entscheidung nach. Dann kniete er sich langsam nieder und fing an, zwischen den Beinen des Mannes durch zu kriechen. Die Menge brüllte



vor Lachen. Sie hielten sich mit einer Hand ihren Bauch und zeigten mit der anderen auf den scheinbar feigen Han Xin.

Doch so wurde Han Xin später einer der berühmtesten Männer Chinas, statt wegen einer Straftat in jungen Jahren im Gefängnis zu sterben. Er war in vielen Schlachten erfolgreich, wurde Chef über unzählige Kämpfer und schließlich sogar König.



Han Xin besuchte sogar trotz seiner Berühmtheit die kleine Stadt, aus der er gekommen war. Er bedankte sich bei den Menschen, die ihm in der Jugend geholfen hatten und beschenkte sie großzügig. So sah er auch den Mann wieder, der ihn schmachvoll zwischen den Beinen durchkriechen ließ. Als der Mann Han Xin erkannte, erschrak er und bat um Vergebung. Han Xin aber hatte sich sein Herz der großen Nachsicht bewahrt. Anstatt sich an dem Mann zu rächen und ihn zu töten, beschloss Han Xin, ihm eine Chance zu geben und bat ihm einen Job als Sicherheitsleutnant in seinem Königreich an.

